

PRESSE information

2013/26

Projekt

Schüler berichten vom Girls- & Boys Day in der Altenwohnanlage Großenbaum
„Wir dachten, es wäre langweilig, aber es hat richtig Spaß gemacht“

5 **Duisburg, 2013-04-26 (pdf). Zum bundesweiten Girls & Boys Day am 25. April 2013 hatte auch die Altenwohnanlage Großenbaum ihre Pforten geöffnet. Dort trafen sich fünf Schüler und zwei Schülerinnen der Gesamtschule Duisburg-Mitte mit ihrem Lehrer Jürgen-Achim Oschilewski und Claudia Fischer vom Haus der Unternehmer GmbH in der Altenwohnanlage Großenbaum.**

10 Der Boys- bzw. Girls-Day ist ein Projekt, das vom Haus der Unternehmer GmbH unterstützt wird. Hier wird jungen Menschen die Chance gegeben, ein ihnen unbekanntes – und vielleicht auch eher unspezifisches – Berufsfeld zu erkunden. Für die Gesamtschule Duisburg-Mitte hieß das: Die Schüler sollen mitmachen und Berufe erkunden, die nicht ihrem aktuellen Berufswunsch oder -bild entsprechen.

15 Am Anfang des Tages stand ein Einführungsvortrag von Dr. Sabine Hubbertz-Josat (Einrichtungsleitung) und Rolf Kühn (Pflegedienstleiter) auf dem Programm, in dem beide über die Altenwohnanlage Großenbaum der Theodor Fliedner Stiftung berichteten, in der 141 Mitarbeitende tätig sind. Im Anschluss daran gingen Schüler und Begleitpersonen aufgeteilt in drei Gruppen in jeweils eine Hausge-
20 meinschaft, um sich selbst ein Bild von dem Haus und der Arbeit zu machen.

Fazit aus Sicht der Jungen: „Wir waren mit Bewohnern auf dem Wochenmarkt und es hat richtig Spaß gemacht.“ In einem anschließenden Interview mit **Dr. Sabine Hubbertz-Josat** berichteten auch die beiden Schülerinnen **Kira Hömens (14 J.)** und **Smaragda Halilovic (13 J.)** von ihren Erfahrungen:

PRESSE **information**

25 **Warum seid ihr in die Altenwohnanlage Großenbaum gegangen?**

Wir waren zu spät dran, um uns etwas Eigenes zu suchen, so blieben nur noch einige Sachen offen, zu denen auch die Altenwohnanlage Großenbaum gehörte.

Wohin hättet ihr gehen wollen?

Anwaltskanzlei oder Fotograf.

30 **Welche Erwartungen hattet ihr an diesen Tag?**

Wir hatten erwartet, dass es nicht so lustig, sondern langweilig wird, wir hier rumsitzen und fast einschlafen würden. Wir haben auch gedacht, dass es hier eher schlicht aussieht.

Was habt ihr hier erlebt?

35 *Als erstes haben wir einen kleinen Rundgang durch die Einrichtung gemacht und danach haben wir „Mensch ärgere dich nicht“ mit zwei Bewohnerinnen gespielt. Und es war ganz anders als erwartet. Es sieht hier ganz schön aus, die Farben sind auf die Bilder abgestimmt, alles ist schön dekoriert, es ist alles ganz lebhaft hier, nicht so, wie man sich so ein Altenheim vorstellt.*

40 **Inwiefern haben sich eure Erwartungen erfüllt?**

Gar nicht. Wir dachten es wäre langweilig. Aber das war es gar nicht, alle waren so fröhlich. Man merkt, die alten Leute fühlen sich hier wohl.

Welchen Berufswunsch habt Ihr?

Smaragda: Ich möchte Anwältin werden.

45 *Kira: Ich möchte Innenarchitektin oder Fotografin werden.*

PRESSE **information**

Kontakt:

Altenwohnanlage Großenbaum

50 Zu den Tannen 10-12

47269 Duisburg

Telefon: (0203) 97 599 – 500

info@awg.fliedner.de

55

Wir bitten um Hinweis.